



Suche nach neuen Orientierungspunkten

**Umfangreiches Jahresprogramm im Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken –
06. August 2020**

Steinfurt/Ahaus

Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder hatte in den vergangenen Monaten keinen einfachen Job. Anfang März hat sie ihre Stelle als Referentin für Erwachsenenbildung beim Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken angetreten. Zu ihren Kernaufgaben zählt dabei die Planung von Veranstaltungen – was in Zeiten der Corona-Pandemie mit vielen Unwägbarkeiten verbunden ist. Umso bemerkenswerter ist das Programmheft, das das Team der Bildungsarbeit im Kirchenkreis gemeinsam entwickelt hat und nun vorgestellt wurde. Es ist das erste Mal, dass die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung, das Frauenreferat und das Referat für Spiritualität zusammen ein umfangreiches Veranstaltungsgebot auf die Beine gestellt haben.

„Die Corona-Krise hat uns ordentlich durchgerüttelt und von vertrauten Wegen abgebracht. Vieles muss neu und anders gedacht und getan werden“, erklärt Bildungspfarrer Dirk Heckmann vom Team der Bildungsarbeit. Mit Seminaren, Vorträgen, Fortbildungen und Tagesexkursionen möchte das aus Heike Bergmann, Dagmar Spelsberg-Sühling, Dirk Heckmann und Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder bestehende Team allen an kirchlicher Bildungsarbeit Interessierten und natürlich den Gemeindemitgliedern Orientierungspunkte auf ihren individuellen Lebenswegen bieten. „Aber vor allem wollen wir uns mit ihnen auf den Weg machen: Jeder Krise wohnt auch immer eine Chance inne“, betont das Projektteam unisono.

Zu den Höhepunkten des Programms zählt unter anderem die Veranstaltung „Frag mal den Rabbi!“, bei der Rabbiner Efraim Yehoud-Desel aus Münster Einblicke in jüdisches Denken, Glauben und Handeln gibt. Sie findet am 10. September (Donnerstag) im Dorothee-Sölle-Haus Ahaus statt.

Am 6. November (Freitag) macht mit Sumaya Farhat-Naser ein weiterer spannender Gast Station in Ahaus. Die palästinische Menschen- und Frauenrechtlerin erzählt bei ihrem Vortrag im Karl-Leisner-Haus, was sie bewegt, sich nach Jahrzehnten erlebter Gewalt und Ungerechtigkeit für den Frieden einzusetzen.

Zu den kulturellen Höhepunkten des Programms gehört ein Multimedia-Vortrag, für den NDR-Moderator und Fotograf Peter von Sassen am 25. September im Martin-Luther-Haus Steinfurt zu Gast ist. Anlässlich des 75. Geburtstags von Pippi Langstrumpf nimmt der Journalist und Autor das Publikum mit auf eine Reise in die Welt von Astrid Lindgren.

Auch der dritte Ökumenische Kirchentag, der im Mai 2021 in Frankfurt am Main stattfinden soll, wirft in dem Programm bereits seine Schatten voraus. Unter dem Motto „Schaut hin! –

Pressemitteilung

Ökumene im Dialog“ diskutieren die Professoren Michael Beintker (evangelisch) und Thomas Södling (katholisch) am 16. November (Montag) in der Kleinen Kirche Burgsteinfurt, welches die wichtigsten gesellschaftlichen, kulturellen und kirchlichen Herausforderungen sind, bei denen der Kirchentag genau hinsehen muss, um sie zu erkennen und in ihnen die Spuren Gottes zu lesen.

In einer anderen Diskussion, die ebenfalls in Steinfurt stattfindet, geht es am 3. Dezember (Donnerstag) um das Thema Antisemitismus, bei der die Diskutanten gemeinsam über Formen und Gefahren des Antisemitismus in unserer Gesellschaft, im Gedankengut, in der Werbung und politischen Statements sprechen.

Weitere Veranstaltungen, welche die Organisator*innen Interessierten besonders ans Herz legen, sind die Neuauflage des interdisziplinären Symposiums am 6. und 7. November im Evangelischen Gemeindezentrum Burgsteinfurt, das im März wegen der Corona-Pandemie abgesagt wurde, das Vater-Kind-Seminar „Home for Christkind“ vom 27. bis 29. November im Haus am See in Dülmen, ein Paarseminar zur geschlechterverschiedenen Spiritualität im Oktober sowie verschiedene Meditationskurse für Anfänger, Fortgeschrittene und Anleitende.

► Das komplette Programmheft ist in den Kirchengemeinden, örtlichen Buchhandlungen und Büchereien erhältlich und steht außerdem auf der Internetseite der Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, www.erwachsenenbildung-der-kirchenkreis.de, zum Download bereit. Darin finden sich auch alle Informationen zu genauen Uhrzeiten, Kosten und zur Anmeldung für die jeweiligen Veranstaltungen. An allen Orten gilt ein entsprechendes Schutz- und Hygienekonzept. Informationen über die Veranstaltungen und die Anmeldemodalitäten erhalten Sie auch bei Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, esther.bruenenberg@ekvv.de, 0175/2180681.

Bildunterschrift: Das Team der Bildungsarbeit: (v.l.) Heike Bergmann, Dagmar Spelsberg-Sühling, Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder und Dirk Heckmann

Bildlink: <https://bit.ly/2DEUjoR>

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist einer von 27 Kirchenkreisen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Zu ihm zählen annähernd 82.000 evangelische Christen im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden an 46 Standorten. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden und kreiskirchlichen Dienste zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Dienstsitz der Superintendentur und der zentralen Verwaltung ist das Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Maximilian Stascheit
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34

Pressemitteilung

48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
maximilian.stascheit@ekvw.de
www.der-kirchenkreis.de